



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL  
Am Redder 8  
22880 Wedel

Telefon: 04103 - 912 140  
Fax: 04103 - 912 1420

## Projektkurs Solarenergie für Guatemala

Das Ziel des Projektkurses besteht darin, eine Solaranlage in einem guatemaltekischen Dörfchen zu installieren, die bisher nicht durch das öffentliche Stromnetz versorgt werden. Durch die Solaranlage wird es den Dorfbewohnern zum ersten Mal ermöglicht, elektrische Geräte zu benutzen, so z.B. bei der Beleuchtung des Schulgebäudes oder dem Betrieb einer Trinkwasseraufbereitungsanlage. Vorrangiges Ziel ist es jedoch, die Schule mit Strom und Licht zu versorgen und somit den Schülern bessere Unterrichtsbedingungen zu verschaffen. Dieses Entwicklungshilfeprojekt erfolgt u.a. mit der Unterstützung der Regierung Guatemalas, des guatemaltekischen Generalkonsulats in Hamburg und der deutschen Botschaft in Guatemala. Auch wird intensiv mit kompetenten Privatpersonen vor Ort zusammengearbeitet, die die tatsächlichen Bedürfnisse der Bevölkerung gut kennen und die nötigen direkten Kontakte erleichtern.

Doch bis dieses Ziel erreicht ist, ist es ein weiter Weg für die 12 Teilnehmer und zwei betreuenden Lehrer dieses Projektkurses. In dem Zeitraum bis zum Juli 2002, in dem die Solaranlage von den Schülern in Guatemala aufgestellt werden soll, sind für den Projektkurs viele Aufgaben, wie Planung, Erwerb der Kenntnisse über die Solaranlage, Spracherwerb Spanisch, Landeskunde Guatemalas und vor allem Öffentlichkeitsarbeit, zu bewältigen.

Damit das hohe Ziel erreicht werden kann, werden parallel mehrere Aktivitäten durchgeführt:

1. Mit Hilfe des Generalkonsulates wurde ein Dorf ausgesucht, das den Erfordernissen des Projektes genügt. Als Empfänger wurde nach intensiven Recherchen das Dorf Sabalpop (Gemeinde Patzún, Departement Chimaltenango) bestimmt. Erste Kontakte zum Bürgermeister werden gerade vor Ort geknüpft.
2. Damit der Projektkurs die Solaranlage überhaupt erst selbstständig in Guatemala aufbauen kann, müssen sowohl die nötigen Physikkenntnisse errungen werden als auch der Aufbau der Solaranlage in der Theorie und in der Praxis geübt werden. Die Solaranlage wird von der Wedeler Solarfirma SET gestellt. Sie hat für den stationären und mobilen Einsatz den Solarcontainer COMET entwickelt, der eine komplette 1 kW-Photovoltaikanlage darstellt und die auf kleinstem Raum verstaut werden kann.
3. Alle 13 teilnehmenden Schüler lernen Spanisch und bereiten sich sowohl im normalen Spanischunterricht als auch im Rahmen der zusätzlichen Stunden im Projektkurs auf ihren Aufenthalt in Guatemala vor. So sollen vor Ort z.B. die Indígenas in Guatemala von den Schülern auf Spanisch in die Funktion und Handhabung der Photovoltaikanlage eingewiesen werden. Daher gehört es auch zu den Aufgaben des Kurses, Schulungsmaterial auf Spanisch zusammenzustellen.
4. Da dieses Projekt ein Entwicklungshilfeprojekt ist, wird zusätzlich zu den allgemeinen Kenntnissen aus dem Erdkundeunterricht am praktischen Beispiel die Funktionsweise von Entwicklungshilfe besprochen und kritisch betrachtet. Denn nicht alle Projekte kommen immer direkt bei den Bedürftigen an. Auch werden in diesem Zusammenhang z.B. ökologische Aspekte der Solarenergie und des Klimaschutzes angesprochen werden.
5. Es wird ein ca. 3-wöchiger Aufenthalt in Guatemala vorbereitet, in dem in den ersten fünf Tagen die Solaranlagen aufgebaut werden. Anschließend wird das Land Guatemala bereist, seine Sehenswürdigkeiten betrachtet, die Spanischkenntnisse angewandt und der vorhandene Austausch mit der Deutschen Schule vertieft werden können. Der Aufenthalt erfolgt Juli 2002.

6. Aber der derzeit immer noch wichtigste Punkt besteht darin, die Material- und Transportkosten für die Solaranlage in Höhe von ungefähr 20.000,- €, wobei wir inzwischen eine Finanzierung von über 90% erreicht haben, zu beschaffen. Um dieses zu erreichen wenden wir uns an Privatpersonen, Firmen, Ministerien, Stiftungen u.a. und bitten um finanzielle Unterstützung dieses interessanten Projektes. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten der Hilfe, wie z.B. Spenden, Werbung in der Dokumentationsschrift des Projektes, Verkauf von Werbeflächen auf dem Basismodul der Solaranlage. Weitere Möglichkeiten können aber auch in Betracht gezogen werden. Die Schüler selber sind bereit einen Eigenanteil in Form der Reisekosten von ca. 1.300,- € pro Person zu tragen, so dass die gesammelten Spendengelder ganz für die Bevölkerung Guatemalas eingesetzt werden.

Um die **vollständige Finanzierung** noch zu erreichen, bittet der Projektkurs alle um Mithilfe, wobei auch kleinere Beträge herzlich willkommen sind.

Steuerlich absetzbare Spenden für das Projekt bitte an:

Schulverein JRG, Konto-Nr.: 12173  
Stadtsparkasse Wedel, BLZ: 221 517 30  
Kennwort: Guatemala

Für weitere Informationen:

Homepage des Projektkurses: [www.jrg-wedel.de/guatemala](http://www.jrg-wedel.de/guatemala)

**Ansprechpartner:**

Jürgen Schulze:

Verantwortlicher Lehrer für Technik und Solarenergie  
Tel.: 04101/65865, E-Mail: [E-J.Schulze@t-online.de](mailto:E-J.Schulze@t-online.de)

Dieter Teising:

Verantwortlicher Lehrer für Spanisch und Entwicklungshilfe  
Tel.: 04103/15203, E-Mail: [Dieter.Teising@t-online.de](mailto:Dieter.Teising@t-online.de)

Hagen Meier:

Verantwortlicher Schüler für Homepage  
Tel.: 04103/16116, E-Mail: [mail@hagen-meier.de](mailto:mail@hagen-meier.de)

Karl-Heinz Korupp:

Geschäftsführer SET-Wedel (Selected electronic technologies)  
Hersteller der Solaranlage COMET  
Homepage: [www.set-wedel.de](http://www.set-wedel.de)  
Tel.: 04103/91239-10, E-Mail: [KH.Korupp@t-online.de](mailto:KH.Korupp@t-online.de)

